

<b>Ausschreibung einer Projektarbeit im Master /Masterarbeit</b>	
<b>Themengebiet</b>	<b>Entwicklung einer Methode zum Vergleich von Aufbereitungs- und Verwertungsprozessen anhand ökobilanzieller Faktoren</b>
<b>Ansprechpartner</b>	<b>Ole Weber</b> Corrensstraße 25; FHZ Raum A 209 Tel.: 0251 83 -65260 Mail: ole.weber@fh-muenster.de
<b>Hintergrund</b>	Die Fa. Hagedorn führt bis Mitte 2026 den Rückbau des Kohlekraftwerks Moorburg durch. Wobei die Hauptaktivität des Rückbaus für Anfang 2025 geplant ist. Für eine optimierte Verwertung der anfallenden Bau- und Abbruchabfälle sollen die Aufbereitungs- und Verwertungswege anhand ökologischer Parameter bewertet werden. Ziel der Arbeit ist das Nachbilden der Aufbereitungs- & Verwertungsprozesse zur Vorbereitung einer Ökobilanz. Für eine Übertragung auf allgemeine Prozesse sollen die notwendigen Stellschrauben herausgearbeitet werden. Dabei sollen die vorhandenen und benötigten ökobilanziellen Daten aufgezeigt werden. Die Fa. Hagedorn erhofft sich dadurch neben der bestehenden ökonomischen Entscheidungsgrundlage, zusätzlich eine ökologische Argumentation für bestimmte Verwertungswege.
<b>Enthaltene Fragestellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Aufbereitungs- und Verwertungsszenarien müssen in der Ökobilanz abgebildet werden? Insbesondere der Vergleich von RC nach EBV und Gesteinskörnung für R-Beton soll aufgegriffen werden.</li> <li>• Welche Indikatoren sind für einen aussagekräftigen Vergleich nötig?</li> <li>• Wo liegen die lenkenden Stellschrauben und wie groß ist der Einfluss auf die Ökobilanz?</li> <li>• Welche Ökobilanzdaten liegen vor? Welche Daten müssen erhoben werden?</li> <li>• Lässt sich der Prozess verallgemeinern, sodass übergreifend Ökobilanzen erstellt werden können?</li> </ul>
<b>Zeitraum</b>	Ab sofort (Stand: 15.08.2024)
<b>Rahmenbedingungen für Studierende</b>	Diese Recherche- und Modellierungsarbeit ermöglicht direkte Einblicke in die Fragestellungen von Rückbau- und Recyclingunternehmen. Notwendige Daten werden durch die Fa. Hagedorn zur Verfügung gestellt, oder können bei möglichen Vor-Ort-Terminen in HH und GT erhoben werden, sodass ein praktischer Bezug zur Arbeit entsteht. Daraus können wertvolle Kontakte für den weiteren beruflichen Weg geknüpft werden. Individuelle Betreuung durch einen Mitarbeiter des IWARU. Austausch, Rücksprache und Korrekturlesen der Arbeit im Entstehungsprozess sind fester Bestandteil der Arbeit.
<b>Mögliche Studiengänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauingenieurwesen (als /Master- oder Projektarbeit)</li> <li>• Energie, Gebäude, Umwelt (als Master- oder Projektarbeit)</li> <li>• Weitere nach Absprache &amp; Prüfung der Studienordnung</li> </ul>